



Abs.: LER M-V, Bisdorfer Weg 17, 18445 Hohendorf

Pressemitteilung

Geschäftszeiten des Landeselternrates M-V

Montag und Mittwoch	7.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr – 17.00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet

Hohendorf, den 26.02.2007

Längeres gemeinsames Lernen in M-V?

Wo gibt es gemeinsames Lernen in M-V?

Angesichts der Verschlagwortung der Debatte um Schulstrukturen ist es Zeit, ein paar Missverständnisse auszuräumen.

Der Landeselternrat tritt seit Jahren entschieden **für** GEMEINSAMES Lernen ein! Der Landeselternrat war es, der sich angesichts der Schulgesetzänderung 2005 GEGEN die Trennung nach der vierten Klasse ausgesprochen hat!

"Längeres" gemeinsames Lernen muss und kann jedoch nur aufbauen auf **"Gemeinsamen Lernen" in der Grundschule!**

Trauriger Fakt ist: das mecklenburgische Schulsystem ist Meister im Sortieren und Ausgrenzen - sowohl der Benachteiligten wie der Begabten. Allein in der Landeshauptstadt gibt es **SECHS!** verschiedene Sorten Förderschulen, ein Musik- und ein Sportgymnasium, spezielle Hochbegabtenklassen, Regionalschulen, normale Gymnasien und eine Gesamtschule. Neben diesen sehr differenzierten Abgrenzungs- und Ausgrenzungsmöglichkeiten an staatlichen Schulen steht noch ein bunter Strauß an Privatschulen zur Wahl.

Echtes Gemeinsames Lernen - das bietet derzeit als einzige Schweriner Schule die private Integrative Montessorischule! An dieser Kultur der Ausgrenzung muss ansetzen, erst Mal gemeinsames Lernen muss einführen, wer längeres gemeinsames Lernen fordert!

Wenn die Landtagspräsidentin uns bei Übergabe der Unterschriftenlisten zum Volksbegehren darauf hingewiesen hat, der entscheidende Fehler der Politik sei 1994 die Einführung des dreigliedrigen Schulsystems gewesen, so sei angemerkt, dass auch Sachsen damals das bayerische Schulsystem übernommen hatte - und heute bei UNICEF und PISA nicht ans Ende der Skala gerutscht ist sondern hinter Bayern auf Platz zwei rangiert!

Unter dem Schlagwort vom "Längeren gemeinsamen Lernen" wurden 2005 Erinnerungen an das DDR-Schulsystem wachgerufen und unter diesem Mogeletikett in Wahrheit ein Programm zur Rettung der von vielen Eltern gemiedenen

Vorsitzender:

Herr André Wionsek

Geschäftsstelle:

Bisdorfer Weg 17
18445 Hohendorf

Rufnummer: 0160-97757314

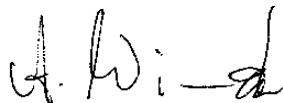
Telefon: 038323 – 71197
Fax: 038323 – 71199

Internet:

ler.mv@t-online.de
www.ler-mv.de

Regionalschulen eingeführt. Drei Schulen für Viele statt der versprochenen **Einen Schule für Alle** nach skandinavischem Vorbild.

Die hohe - möglicherweise sogar ausreichende - Zustimmung zum Volksbegehren zeigt: Alle Verantwortlichen sind aufgerufen, sich von ihren eigenen Erfahrungen mit der Schule des Industriezeitalters zu lösen und für unsere Kinder im 21. Jahrhundert ein Schulkonzept für die Wissensgesellschaft im Computerzeitalter auf den Weg zu bringen, das sich an den Bedürfnissen aller Kinder orientiert: **Kein Kind darf verloren gehen!**



André Wionsek
Vorsitzender LER M-V



Verena Riemer
1. stellv. Vorsitzende LER M-V